

Irzer Gemeindeblatt

Jahrgang 2014

29. Ausgabe

Juni 2014

Liebe Irzerinnen und Irzer !

Das vergangene Jahr 2013 war für uns, trotz einiger großer Investitionen in der Gemeinde selbst als auch im Planungsverband, ein erfolgreiches Jahr. Der geplante Abgang für 2013 von € -286.000,- konnte auf € -186.000,- vermindert werden. Die Gesamtverschuldung unserer Gemeinde wurde von € 2,17 Mio. auf € 1,86 Mio. gesenkt.

2014 werden einige, wichtige Projekte begonnen und manche andere fertiggestellt. So ist der Bau der **Wasserversorgungsanlage Rablesau, Ritzenried, Wiesle** voll im Gange. Sie wird diesen Herbst fertiggestellt und in Betrieb genommen. Der neue Hochbehälter wird nach modernstem Stand der Technik gebaut und fasst 100 m³ Trinkwasser.

Dieses Bauvorhaben mit einer Gesamtsumme von ca. € 480.000,- sichert nicht nur die Trinkwasserversorgung der Weiler sondern auch die Löschwasserversorgung von Rablesau. Dort werden nun erstmals Hydranten gesetzt. Die Leitungsverlegungen (insgesamt bis zu 8 Stück!! in einem Graben) werden, um Kosten zu sparen, von unseren Gemeindearbeitern selber durchgeführt. Hand in Hand mit diesem Bauvorhaben geht dann auch die Straßenbeleuchtung mit einigen Lichtpunkten zwischen Ritzenried und Rablesau.



Bild:
Hochbehälter



Auch für das **Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr - Löschgruppe Ritzenried** erging der Baubescheid. Die Betonarbeiten sollten bis Herbst beendet sein.

Mit der Baufirma konnte ein guter Preis ausgehandelt werden, da diese unter anderem auch mit den Bauarbeiten an der Wasserfassung der „Wasserkraftwerk Jerzens GmbH“ beauftragt wurde.

Der erste Schritt zum Bau des **Wasserkraftwerkes** ist die Errichtung der notwendigen Fischaufstiegshilfe bei der Wasserfassung in Ritzenried. Damit wird noch diesen Monat begonnen. Zug um Zug werden dann die Maschinenhalle bei der Kienberger Brücke als auch die Verlegung der 8 m langen und im Durchmesser 1,4 m betragenden Gussrohre in Angriff genommen. Unser ehrgeiziges Ziel ist die Inbetriebnahme des Kraftwerkes im Frühjahr 2015.

Der Ersatz der **Brücke in den Pitzenhöfen** wird nun vorgezogen, da die alte, unter Denkmalschutz gestellte Holzbrücke, wegen ihres desolaten Zustandes, vor kurzem von 25t auf 15t Belastbarkeit beschränkt werden musste. Eine solche (zudem einzige) Zufahrt für zwei Weiler ist nicht tragbar und muss so schnell wie möglich in Angriff genommen werden. Die Reduktion der Nutzlast der Brücke bedeutet auch für den Abwasserverband Pitztal enorme Mehrkosten (An- und Abtransport diverser Güter wie Klärschlamm und dergleichen). Gemeinsam mit der Gemeinde Wenns und der Abteilung Güterwege werden wir bei der Tiroler Landesregierung bezüglich Finanzierung der restlichen Kosten vorsprechen.

Das schon jahrelang währende Problem in der **Wasserversorgung des Weilers Schön** (Wasserdruck und Wassermenge war zu niedrig bzw. gar nicht vorhanden) konnte aufgrund unserer neuen computergesteuerten Anlage ausgemacht und inzwischen behoben werden. Ein Rohrbruch im Bereich des Fußballplatzes ließ drei Liter Trinkwasser in der Sekunde! im wahrsten Sinne des Wortes verschwinden. Durch die meterhohe Überschüttung konnten nicht einmal die Spezialgeräte der Innsbrucker Kommunalbetriebe die genaue Stelle lokalisieren. Nun wurde eine neue Leitung längs durch den Fußballplatz in optimaler Tiefe verlegt. Viele Fußballspiele und Trainingseinheiten mussten abgesagt werden. Ich möchte dem Fußballverein meinen Dank aussprechen, der für die Grabungsarbeiten mitten durch das Spielfeld Verständnis hatte. Selbstverständlich wird der Platz wieder ordnungsgemäß hergestellt.



Die „**Pitztaler Dorfbühne Jerzens**“ wurde vor kurzer Zeit aus der Taufe gehoben und wird uns hoffentlich weiterhin viele, viele Jahre Freude bereiten. Diese spontane Neugründung des Theatervereines freut mich sehr. Kuragierte und – wie wir feststellen konnten – auch äußerst talentierte Irzer sind hier am Werk. Der Verein passt sehr gut in unser Dorf und belebt unsere Gemeinschaft. Die Aufführung des ersten Stückes „Alois wo warst

du heute Nacht“ ist sehr gelungen. Die Vorführungen waren immer ausverkauft und es mussten noch weitere Aufführungstermine eingeschoben werden, um dem großen Interesse und dem Andrang der Zuschauer nachzukommen. Ich gratuliere den Vereinsmitgliedern noch einmal ganz herzlich für ihre schauspielerischen, bühnentechnischen und organisatorischen Leistungen. Evi Fuchs danke ich für das enorme Engagement und die Leitung des Vereins als Obfrau. Ich wünsche ihr und ihrem ganzem Team noch viele erfolgreiche Auftritte, harmonische Proben und viele lustige und kameradschaftliche Stunden.

Die **Musikkapelle Jerzens** begann mit dem Eröffnungskonzert am 14. Juni und es folgen wöchentlich stattfindende Platzkonzerte. Unsere Musikanten investieren sehr viel Zeit in die Probenarbeit. Es wäre schön, wenn viele Einheimische (vielleicht auch zusammen mit ihren Gästen) die Platzkonzerte besuchen. Wir können stolz auf unsere „Musi“ sein und sollten das kulturelle Angebot im Dorf nutzen. Für Gäste ist der Abend eine schöne Gelegenheit um ein Stück Tiroler Kulturleben kennenzulernen. Viele Zuhörer beim Platzkonzert zeugen von Wertschätzung gegenüber der Musik.

Es ist mir ein Anliegen mich bei allen Irzern zu bedanken, die jedes Jahr dafür sorgen, dass sich die Häuser und somit unser Dorf so sauber und gepflegt präsentiert. Im Blumenschmuck an den Häusern steckt viel Zeit, Geld und Liebe. Gepflegte Gärten und die Blütenpracht tragen ganz wesentlich zum Gesamteindruck des Dorfes bei.

Eure fleißigen Hände machen unser Dorf zu dem was es ist.

Ich wünsche euch und euren Kindern schöne und erholsame Sommerferien und grüße euch herzlich

Euer Bürgermeister Karl

P.S.

Meine offiziellen Amtsstunden sind von Montag bis Freitag zwischen 10:00 und 12:00 Uhr. Manchmal fallen Termine, Baubesprechungen, Besichtigungen und dergleichen in diese Zeit, dann bin ich telefonisch unter der Nr. 0664/57 50 703 für euch und eure Anliegen erreichbar.



Diamantene Hochzeit

Im Februar konnten das Fest der Diamantenen Hochzeit Agnes und Franz Neuner feiern.

Wir wünschen Euch noch recht viele gesunde und harmonische Jahre!



Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Karl Raich überbrachten die offiziellen Glückwünsche des Landes Tirol und der Gemeinde Jerzens.

Nachtrag zu den Jubiläen im Jahr 2014

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern
Rosa und Konrad Hackl

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag**Ingeborg Jenewein**

Foto v.l.n.r.: Ingeborg Jenewein, Bgm. Karl Raich,
Bgm.-Stv. Michael Gritsch

*Nachrichten vom Standesamt und Meldeamt**Geburten***Lionel**

Eltern: Carina Schöpf und
Mathias Schultes, Kaitanger

**Luis**

Eltern: Nicola Pompenig und
Jan Beutel, Stein

Verstorben sind



Wir danken Gott,
dass du unser warst.



Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

Maria Schmid

geborene Grubsch

geboren am 22. Oktober 1927
gestorben am 13. Februar 2014

Dem liebendes Herz
schlägt nun nicht mehr;
deine unermüdbaren Hände
ruhen für immer,
doch ewig währt
unsere Liebe zueinander.

Trübsal: Elisabeth Prosser, Irz



Als unsern Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.

In liebevoller Erinnerung

Irma Reheis

geborene Eiter

geboren am 18. September 1921
gestorben am 16. Februar 2014

Weinet nicht, ich hab' es überwunden.
Mir erlöst von Schmerz und Pein,
denk' an mich in stillen Stunden,
lass' mich in Gedanken bei euch sein.
Was ich getan in meinem Leben,
ich hab' es gern für euch gemacht,
was ich gekostet hab' ich gegeben,
mein Gott, es ist jetzt wohl vollbracht.

Trübsal: Elisabeth Prosser, Irz



Trennung ist unser Los,
Wiederschen unsere Hoffnung.



Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

Ingrid Auer

geboren am 11. Jänner 1950
gestorben am 20. April 2014

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen
und nicht helfen können,
das war wohl unser
größter Schmerz.

Trübsal: Elisabeth Prosser, Irz



In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an dich.

In liebevoller Erinnerung

Emma Wechselberger

geborene Schranz

12. September 1928
† 22. April 2014

Gute und Liebe war dem höchsten Gebot,
Arbeit war dein täglich Brot,
Freud und Leid hast du getragen
in frohen und in schweren Tagen.
Du hast gesorgt, du hast geschafft
mit deiner ganzen Lebenskraft.

Trübsal: Elisabeth Prosser, Irz

IN LIEBE
UND DANKBARKEIT

Albina „Mina“ Schiechtl

* 31. 12. 1926 † 2. 6. 2014



Herstellung: Christmann gmbh 4940 Tel. 0494-62222

drucken in
Friedrichshagen



Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.

Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

Toni Praxmarer

geboren am 21. Februar 1944
gestorben am 6. Juni 2014

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Leben,
ist es eine Erlösung.
Ein gutes Herz hörte
auf zu schlagen.

Trübsal: Elisabeth Prosser, Irz

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot,
der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant (1724-1808), deutscher Philosoph



*Aus der Gemeindestube***Wasserzählertausch**

Die geeichten Wasserzähler müssen gesetzlich alle 5 Jahre ausgetauscht werden. Dies wird heuer bei allen „alten“ Wasserzähler über eine Installationsfirma durchgeführt.

Wasserentnahme:

Aufgrund der neuen computergesteuerten Anlage wurde ersichtlich, dass in Jerzens eine nicht erklärbare Wasserentnahme (die laufenden Brunnen wurden berücksichtigt) stattfindet. Nach derzeitigem Stand handelt es sich auch nicht um einen Rohrbruch.

Der aller Wahrscheinlichkeit nach unerlaubten Wasserentnahme wird nachgegangen. Eine Wasserentnahme vor dem Wasserzähler ist unfair gegenüber allen anderen Gemeindebürgern, die das Wasser regulär beziehen und bezahlen!

Wasser- Kanalbenützungsgebühr – Vorschreibung Frühjahr 2014

Der diesjährige Vorschreibungsbetrag war deswegen höher, da die letztjährige Akontozahlung im Sommer 2013 mit einem geringeren Durchrechnungszeitraum berechnet wurde, als in den Vorjahren.

Müllinformation

Bei größeren Sanierungen und Erneuerungen von Gebäuden und Einrichtungen sind die Abbruch und Baurestmaterialien über einen Bauschuttcontainer zu entsorgen. Die Container sind z.B. bei der Fa. Höpperger, Rietz oder Fa. Prantauer, Zams erhältlich. Beim Müllhof werden nur kleine Mengen Bauschutt entgegengenommen.

Kaminkehrer

Ende des Jahres 2013 wurden die Jerzner Gebäude vom Bezirksrauchfangkehrer bau- und feuerpolizeilich überprüft. Mehr als zwei Drittel der Haushalte/Gebäude erhielten daraufhin vom Kaminkehrer eine Aufforderung zur Einhaltung der Bestimmungen. Die Gemeinde ist laut Gesetz verpflichtet diese Aufforderung an die Betroffenen weiterzugeben.

Bauen und Wohnen

In allen Siedlungsgebieten sind noch **Baugründe** zu haben, Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt. Bauplatzpreise 2014:

Niederhof: 70,- € bis 80,- €/m²

Kaitanger 95,- €/m²

Kienberg: 40,- €/m²

Gischlewies 85,- € bis 120,- €/m²

Inserate im Irzer Gemeindeblatt sind nicht nur wirkungsvolle Werbung, sondern erleichtern uns auch die Finanzierung der Zeitung.

Danke allen beteiligten Firmen!

Vereine

Schützenkompanie Jerzens – Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Obmann Reheis Christian und sein bewährtes Team setzen ihre Arbeit eine weitere Periode lang fort

Im Jänner 2014 fand die heurige Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Jerzens statt. Es standen dieses Jahr Neuwahlen am Programm, wobei sich schon im Vorfeld der bisherige Ausschuss unter der Führung von Obmann Christian Reheis bereit erklärte, eine weitere Periode den Schützenverein zu führen. Somit war die Wahl reine Formsache, alle Mitglieder wurden einstimmig in ihren Funktionen bestätigt.

Die Schützenkompanie, allen voran der Ausschuss, kann wiederum auf ein arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Neben den traditionellen Ausrückungen im Dorf rückten die Schützen in Kompaniestärke beim Talfest und beim Bezirksschützenfest aus. Auch der Schützennachwuchs nahm wiederum bei zahlreichen Aktivitäten teil und freute sich besonders über einen schönen Ausflug zu einem Fußballspiel des FC-Bayern München. Ebenso konnte das Almagtrieds- und Kirchtagsfest wiederum erfolgreich in Szene gesetzt werden und der Wettergott hat es wieder gut gemeint. Für all die Arbeit, die im vergangenen Jahr wieder geleistet wurde, sei allen auf diesem Wege nochmals gedankt.

Dem alten und neuen Ausschuss wünschen wir weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit!



Der „neue (alte)“ Ausschuss der Schützenkompanie Jerzens (es fehlen Plattner Herma und Wechselberger Erich)

Foto: SK Jerzens

Der Ausschuss der Schützenkompanie Jerzens im Überblick:

Hauptmann:	Stefan Kirchebner	Beisitzer:	Erich Wechselberger
Obmann:	Christian Reheis	Beisitzer (Trommler):	Michael Walch
Obm.Stv./Hptm.Stv.:	Gerhard Wechselberger	Beisitzer (Marketend.):	Laura Wechselberger
Schriftführer:	Dietmar Reinstadler	Beisitzer (Trachten):	Herma Plattner
Kassier:	Thomas Walch	Jungschützenbetreuer:	Florian Wohlfarter

Pitztaler Dorfbühne Jerzens



Die Pitztaler Dorfbühne Jerzens möchte sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren bedanken.

Dank eurer Unterstützung konnten wir unsere Bühne in dieser kurzen Zeit aufbauen. DANKE !

WSV Jerzens

Die vergangene Saison des WSV Jerzens begann mit der Jahreshauptversammlung am 8. November. Obwohl der Wintersportverein weit mehr als 200 Mitglieder zählt, sind weniger als 10 (!) zur Jahreshauptversammlung erschienen. Die Anwesenden, unser Ausschuss und unser Bürgermeister waren doch sehr verwundert über diese geringe Zahl an Interessierten.



Am 17. November veranstalteten wir unser Tischtennis-Turnier im Gemeindesaal; auch im vergangenen Jahr war dieser Nachmittag ein voller Erfolg. Als Sieger gingen Heinz Kneisl und Sybille Rottensteiner hervor.

Aufgrund der Schneelage musste der Raika Pitztalcup vom 30.12. abgesagt werden; dieser wurde am 01.03. jedoch nachgeholt. Bereits am 03.01. wurde die Bezirksmeisterschaft / Nachtslalom am Lißlift ausgetragen. Am 01.02. unterstützte der WSV Jerzens die Austragung der Tiroler Meisterschaft der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten - ebenso wie der Sportverein Leins.



Bei strahlendem Sonnenschein konnte am 15.02. die Vereinsmeisterschaft Ski ausgetragen werden. Mehr als 80 Starter bewiesen in 2 Durchgängen ihr Können – letztendlich konnten die Vereinsmeister Voltolini Bianca und Molling David gekürt werden. Den Titel der Schülermeister holten sich Elena Pfefferle und Lercher Marius, Mini-Meister 2014 sind Dominik und Anika Wohlfarter. Den Schrepfer bei der Ski-Vereinsmeisterschaft holte sich Plattner Rosl. Die beiden ältesten Teilnehmer an diesem Tag waren Waltraud Hackl und Josef Lederle.

Auch unser Vereinsrodelrennen - geplant am 26.01. - musste verlegt werden und wurde am 16.03. abgehalten. Aufgrund der Schneebedingungen wurde der Start weiter nach oben verlegt und es konnte ein faires Rennen abgehalten werden. Viele Zuschauer haben den Weg in den Zielraum gefunden und mit uns eine gelungene Veranstaltung gefeiert. Unsere Vereinsmeister im Rodeln sind Birgit und Markus Schöpf, Schülermeister Elena Pfefferle und Lukas Wohlfarter. Herzliche Gratulation an alle Sieger und an die beiden ältesten Teilnehmer des Rennens, Rosa und Josef Lederle. Der Schrepfer an diesem Tag ging an Reinhard Reinstadler.



Auf diesem Weg möchte sich der WSV Jerzens herzlich für die zahlreiche Teilnahme bei den Rennen bedanken und allen Siegern von Herzen gratulieren. Danke auch an all die fleißigen Helfer, ohne die es nicht möglich wäre, derartige Veranstaltungen abzuhalten.

Hinweis: unser Duathlon findet am Sonntag, 24. August 2014 statt.



Programm Sommer 2014

Mittwoch 09.07.14	Schnupperführung – Steine erkunden im Muttegebiet • Steine suchen, Steinmannndl bauen ... (bearbeiten der Steine im Teil II) • Gehzeit: Aufstieg ca. 1,5 h, festes Schuhwerk, warme Kleidung, Jause • Information und Anmeldung bei Christa (bis 4.7.) T 0664/12 59 349
Sonntag 13.07.14	Masare Klettersteig (C) – Überschreitung Rotwand, Südtirol • Leitung Walch Alois – begrenzte Teilnehmerzahl • Gehzeit: 5 – 6 h, 820 HM • Kletterausrüstung, Helm, Handschuhe, gutes Schuhwerk • Kostenbeitrag: Lift und Fahrt • Information und Anmeldung bei Christa (bis 9.7.) T 0664/12 59 349
Samstag 19.07.14	Wanderung im Gaistal • Information und Anmeldung bei Arthur Gabl (bis 12.7.) T 0664/626 85 07
Dienstag 22.07.14	Wallfahrt nach Kaltenbrunn (über Wallfahrtsjöchle) • Information und Anmeldung bei Christa (bis 20.7.) T 0664/12 59 349
Samstag 30.08.14	Hundstalkogel – Geigenkamm 3.073 m • Leitung Eiter Martin - anspruchsvolle Hochtour, 1.700 HM, begrenzte Teilnehmerzahl • Information und Anmeldung bei Christa (bis 24.8.) T 0664/12 59 349
Samstag 06.09.14	Familienklettern am Pitzifelsen mit Grillen • Information und Anmeldung bei Nicole T 0699/172 892 35 oder Markus T 0664/10 61 777 (bis 30.8.)
Samstag 04.10.14	Sektionstour – Granatkogel (3.318 m), Öztaler Alpen • Leitung Schrott Fredl, begrenzte Teilnehmerzahl • Gehzeit: ca. 5 h • Kostenbeitrag: Lift und Fahrt • Information und Anmeldung bei Christa (bis 1.10.) T 0664/12 59 349

Die Touren werden von der Ortsgruppe lediglich organisiert. Es sind keine geführten Touren!

Klettern für alle Mitglieder im ÖAV Kletterraum

jeden 1. und 3. Freitag des Monats von 19.00 – 20.00 Uhr

Der ÖAV – Jerzens im Internet: www.alpenverein.at



Kinder in Bewegung – Jerzens

Der Verein „Kinder in Bewegung – Jerzens“ wurde 2013 gegründet, um für die Kinder im eigenen Dorf einen zeitgemäßen und sicheren Spielplatz zu errichten sowie der Bevölkerung die Bedeutung richtiger Bewegung und gesunder Ernährung näherzubringen.

Das erste Projekt von „Kinder in Bewegung – Jerzens“ war die Planung, der Bau und die Teilfinanzierung des neuen Kinderspielplatzes in Jerzens. Wie sich nun erfreulicherweise zeigt, haben sich der große Arbeitsaufwand und die finanziellen Investitionen vollkommen gelohnt.

Das nächste Projekt steht bereits vor der Tür, denn am **5. Juli 2014** findet in Jerzens das **„Erste Jerzner Kinderspielfest“** mit anschließender Kinderdisco statt.

Der Verein arbeitet derzeit an einem sehr interessanten Programm, welches nicht nur Kindern aller Altersgruppen, sondern auch Eltern und Großeltern einen abwechslungsreichen Nachmittag und Abend beschern wird.

In Zukunft sind Vorträge von Ernährungsberatern und Therapeuten geplant, in welchen die Bedeutung richtiger Bewegung und Ernährung für die Gesundheit erklärt werden sollen. Abgerundet wird das Programm durch Übungseinheiten für Jung und Alt, um „Ewig fit zu bleiben“.

Der Verein Kinder in Bewegung – Jerzens hat einen jungen, dynamischen Vorstand gewählt, der unseren Kindern hoffentlich noch viel Spaß und Unterhaltung bieten wird.



Obmann: Markus Rottensteiner, Kassierer:in: Sybille Rottensteiner, Kassaprüfer:in: Beate Kaufmann, Kassierer:in-Stv: Beate Gastl, Schriftführer:in: Daniela Eiter, Rechnungsprüfer:in: Margit Lechner, Schriftführer:in-Stv: Indra Mattle, Kinder: Valentina und Lara, Michelle, Johannes

Die Investitionen für den Kinderspielplatz haben dem neuen Verein einen Schuldenberg beschert, der nun zurückbezahlt werden muss. Um das Geld für die Kreditrückzahlungen aufzubringen, sind wir auf die Einnahmen des Spielfestes und auf Sponsorenbeiträge angewiesen.

Wir freuen uns natürlich über jegliche Unterstützung und werden unsere Sponsoren auf unserer Homepage und auf Facebook präsentieren. Bei unseren Veranstaltungen können die Sponsoren gerne ihre Werbetafeln aufstellen und damit ihre Unterstützung für die Kinder zeigen.

Interessierte können unserem Verein als Mitglied beitreten und somit in den Genuss von Informationen und Vergünstigungen bei Veranstaltungen kommen.

Wer Interesse an weiteren Informationen hat und sich für unser Programm interessiert, schreibt bitte ein Mail an kib@jerzens.net, wir werden Euch auf dem Laufenden halten. Für Anregungen und Ideen sind wir natürlich jederzeit offen und wir würden uns freuen, wenn sich vor allem die Kinder und Jugendlichen an unserer Vereinsarbeit beteiligen würden.

Neuwahlen in der Tiroler Bäuerinnenorganisation

Nach 6 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit stehen im Herbst im ganzen Land Neuwahlen bevor.

Schwerpunkte der Bäuerinnen-Organisation sind:

- Gesellschaft und Gemeinschaft
- Wirtschaft und Nachhaltigkeit
- Gesundheit und Soziales
- Kultur und Tradition- Umwelt und Lebensraum

Regelmäßige Veranstaltungen auf Ortsebene sind die Aus- und Weiterbildung durch verschiedene Kurse, Vorträge und Lehrfahrten, die alle Frauen und Mädchen im Ort ansprechen sollen. Gleichzeitig soll die Gemeinschaft zwischen Bäuerinnen und anderen Frauen im Dorf gefördert werden.

Das gesellschaftliche Miteinander, wie beispielsweise der gemeinsame Rodelnachmittag oder der Nikolausumzug ist uns ein wichtiges Anliegen.

Aber auch die Zusammenarbeit beim Kulturabend, beim Neujahrsempfang oder sonstigen regionalen Veranstaltungen ist für uns selbstverständlich.

Das Highlight eines jeden Jahres ist für uns Bäuerinnen der Almadtrieb, wo wir unsere

traditionellen Spezialitäten beim Stampfle anbieten können.

Dank vieler HelferInnen und der großzügigen Unterstützung durch andere Vereine, Firmen und der Gastronomie, können wir mit dem Erlös dieses Festes soziale Einrichtungen, Kindergarten und Schule, Menschen, die von einem Unglück getroffen wurden, usw. unterstützen.

Um all das aufrechterhalten zu können, sollte sich wieder eine Gruppe engagierter Frauen zusammenfinden und wir bitten daher um rege Teilnahme an der Wahl am 06.10.2014. Besonders darauf hinweisen möchten wir, dass ALLE Frauen – nicht nur Bäuerinnen – herzlichst zur Mitarbeit im Ausschuss eingeladen sind.

Der derzeitige Ortsausschuss Jerzens:

(v.l. Marlies Lederle, Obfrau-Stellvertreterin Renate Eiter, Waltraud Schrott, Kassier Barbara Wechselberger, Obfrau Birgit Raich und Claudia Schranz)



Aus der Seniorenstube

Ein kleiner Rückblick der Ausflüge, Wanderungen und Veranstaltungen der Jerzner Senioren:

16. Mai 2013	Plattenrain (30 Teilnehmer)
12. Juni 2013	Frühjahrsausflug Wendelstein (37 Teilnehmer)
3. Juli 2013	Gunglgrün (28 Teilnehmer)
7. August 2013	Brauerei Starkenberg (39 Teilnehmer)
11. September 2013	Herbstausflug Wattener Lizum (47 Teilnehmer)

2. Oktober 2013	Stalderhütte (24 Teilnehmer)
9. November 2013	Törggelefest
17. Dezember 2013	Weihnachtsfeier mit Kinderchor und Krippenspiel Kindergarten
4. Februar 2014	Werbefahrt Wildschönau (14 Teilnehmer)
19. März 2014	Wanderung Seefeld-Wildmoosbahn (39 Teilnehmer)

Das Team der Seniorenstube dankt für die rege Teilnahme bei den Ausflügen und für den guten Festbesuch beim Törggelen.

Auch im heurigen Jahr hoffen wir, dass viele mitwandern und wieder im Winter die Seniorenstube besuchen.

Ein besonderer Dank gilt Gerda Raggl die viele Jahre im Team der Seniorenstube mitgeholfen hat und heuer im April ihr Amt niedergelegt hat. Wir hoffen, dass Gerda uns trotzdem oft besuchen wird.

Ein Dankeschön Mesner Reinhard, den Bäuerinnen Jerzens und der Gemeinde Jerzens für die Unterstützung. Auch bei unserem Fahrer Heinz möchten wir uns bedanken, dass er uns immer wieder gut nach Hause bringt.

Das Seniorenstube Team



Bericht der Landesmusikschule Pitztal

Semesterkonzert der LMS Pitztal

Am Ende des 1. Semesters fand das Semesterkonzert der LMS Pitztal am Donnerstag, den 6.02.2014 im Saal der „Gruabe Arena“ in Arzl statt, zu dem der Leiter der LMS Pitztal den Musikschulinspektor aller Musikschulen im Land Tirol Herrn Helmut Schmid und den Vorsitzenden des Musikschulbeirates Bgm. Rupert Hosp begrüßen konnte.



Neben den Beiträgen der Fächer Volksmusik, Gitarre, Klavier und Streichorchester, standen vor allem die Schüler, die sich auf die anstehenden Wettbewerbe, wie „Musik in kleinen Gruppen“ und „prima la musica“, vorbereiten im Vordergrund. Zu „Musik in kleinen Gruppen“ entsendet die LMS Pitztal

1 Holzbläser- und 1 Blechbläserensemble aus Wenns und zum Wettbewerb „prima la musica“, welcher heuer im Festspielhaus in Erl stattfand, insgesamt 11 Solisten in den Fächern Hackbrett, Geige und Gesang und 1 Klarinettenensemble, bei welchen die Teilnehmer sehr gute Bewertungen bekamen. Den Abschluss des Konzertes machten die Kinderchöre, die für das Projekt „Kinder helfen Kindern“ die vierte CD im Herbst präsentieren. Der Reinerlös dieser Aktion kommt dem Sozialsprengel Pitztal zu Gute.



Kinderkonzert:

Gemeinsam mit der VS Jerzens hat es ein Kinderkonzert mit dem Motto „Kinderlieder und Blasorchester am Freitag den 04.04. um 18:00 Uhr im Gemeindesaal in Jerzens, gegeben. Es musizierten mehr als 100 Kinder und so war es ein großes Kinderfest. Der Leiter der LMS Pitztal möchte sich bei der VS Direktorin Anna Reinstadler sowie den Verantwortlichen der Musikkapellen Jerzens für die gute Zusammenarbeit danken.



Missa in C von Mozart:

Der Kirchenchor Jerzens führte gemeinsam mit Schülerinnen und LehrerInnen die Orgelsolomesse KV 259 von Mozart sehr erfolgreich am Sonntag den 18.05.2014 um 10:00 Uhr, auf. Die Messteile Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus und Agnus, der Missa Brevis, wurden von der Chorleiterin Stefanie Heidrich bestens einstudiert. Für den Kirchenchor war diese Aufführung einer Messe mit professionellem Orchester und Solisten eine Premiere. Mit viel Applaus wurden die SängerInnen und MusikerInnen, die unter der Gesamtleitung von Stefanie Heidrich standen, belohnt.



Das Kinderkonzert und die Missa in C waren zwei Veranstaltungen aus der Reihe 30 Jahre Musikschule Pitztal, welche noch bis Februar 2015 andauert. Fotos und weitere Information gibt es unter www.lms-pitztal.at.



Muttertagkonzert in Jerzens:

Die Kinderchöre sowie das Streichensembel „Pitzicato“ sowie Gesangsolisten der LMS Pitztal gestalteten wieder ein schönes Konzert zu Ehren der Mütter am 3.05.2014. Ein abwechslungsreiches Programm konnte dem gut besetzten Saal präsentiert werden. Für das leibliche Wohl sorgte der

Kirchenchor Jerzens bei dem sich der Leiter Norbert Sailer für die Zusammenarbeit bedanken darf. Dieses Konzert war aus der Serie 30 Jahre MS Pitztal.

Pitztalchor

Ausgezeichneter Pitztalchor beim 1. Volksliedchorfest mit Wettbewerb in Bad Goisern!

Erstmalig veranstalteten die Oberösterreichische Vokalakademie, das Volksliedarchiv und das Volksliedwerk Oberösterreich ein Chorfest, bei dem das Alpenländische Chorvolkslied im Mittelpunkt stand.

Zahlreiche Chöre aus den verschiedenen Bundesländern fanden sich am ersten Maiwochenende in Bad Goisern ein, um gemeinsam zu singen, sich weiterzubilden und sich auszutauschen. Mit dabei war auch der Pitztalchor unter der Leitung von Chorleiterin Sarah Loukota.

Den spannenden Höhepunkt für jeden Chor stellte das Wertungssingen dar, bei dem eine äußerst kompetent besetzte Jury Intonation, Chorklang, Authentizität sowie den

Gesamteindruck des Chores bewertete. Chorleiterin Sarah Loukota verstand es, den Chor auf konsequente, aber sehr humorvolle und kreative Weise dahin zu bringen, die Freude, die die Sänger und Sängerinnen beim Singen empfinden, auch für das Publikum fühl- und sichtbar zu machen.

Diese fröhliche Ausstrahlung und nicht zuletzt auch die Ausgewogenheit der Stimmen und der besondere Klang des Chores waren schließlich ausschlaggebend dafür, dass die Jury den seit 1986 bestehenden Chor aus dem Tiroler Oberland mit der höchsten Punktezahl aller teilnehmenden Chöre und dem Prädikat „Ausgezeichnet“ belohnte.

Zum Abschluss hatte der Pitztalchor noch das Vergnügen, dem beim Festkonzert anwesenden Landeshauptmann von Oberösterreich Dr. Josef Pühringer „s' Josefiliadle“ vorzutragen, worüber sich der ehemalige Chorsänger Pühringer sehr freute.

Der oberösterreichische Landeshauptmann Josef Pühringer (links) und der Bürgermeister von Bad Goisern Peter Ellmer (rechts) überreichten die Ehrenurkunde an die Chorleiterin Sarah Loukota und dem Obmann des Pitztalchors Klaus Loukota



Kindergarten Jerzens

Hurra, der neue Spielplatz ist wieder geöffnet! Wir freuen uns sehr darüber, dass wir nun die Möglichkeit haben auf unseren schönen Spielplatz zu gehen. Dabei möchten wir uns für die freiwilligen Spenden, die wir beim Adventbasar sammelten, recht herzlich bei allen bedanken. So konnten auch wir einen kleinen Beitrag dazu leisten.



Wir hatten eine sehr schöne Adventzeit im Kindergarten. Ein besonders schönes Erlebnis war unsere kleine Nikolausfeier, bei der wir sogar vom Nikolaus beschenkt wurden.

Auch „Pitzi“ besuchte uns im Kindergarten. Sehr viele Kinder nahmen am Skikurs teil und hatten eine schöne Skiwoche.





Am Seniorennachmittag führten wir wieder ein Hirtenspiel auf. Nach einer gelungenen Darbietung bekamen wir eine leckere Jause zum Dank.

Unter dem Motto „Indianer“ feierten wir heuer unser Faschingsfest. Mit selbstgemachten Kostümen und selbst ernannten Indianernamen hatten wir einen riesen Spaß.



Kurze Zeit vor dem Osterfest besuchte uns der Herr Pfarrer im Kindergarten, um unsere gewerkten Kreuze zu segnen. Vielen Dank!

Auch der Osterhase dachte an uns und versteckte uns beim Spielplatz unsere Osternester.



Wie jedes Jahr gehört auch das Palmlattenbinden zur Ostervorbereitung dazu. Viele Eltern nahmen daran teil und das Ergebnis konnte sich sehen lassen.



Zur heurigen Muttertagsfeier luden wir alle Mamas in den Gemeindesaal ein. Dort überraschten wir sie mit Liedern, Gedichten und einer kleinen Geschichte. Nach unserer Aufführung verwöhnten wir unsere Mamas mit selbstgebacktem Kuchen und Kaffee.



Da unser Kindergartenjahr nun bald zu Ende ist, möchten wir uns bei allen Kindern und Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst. Den Bärenkindern wünschen wir einen guten Schulstart und hoffen dass sie uns wieder einmal besuchen kommen.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unserer Stützkraft Patrizia. Sie war vier Jahre lang eine sehr geschätzte Arbeitskollegin und eine große Unterstützung für uns alle. Durch ihre feinfühligkeit Art war sie besonders bei den Kindern sehr beliebt.

Ebenfalls gilt unserer Kindergärtnerin Melanie ein großer Dank und Wertschätzung. Da im Herbst unsere Kindergartenleiterin Bettina aus ihrer Karenz zurückkommt, müssen wir uns von Melanie schon wieder verabschieden. Mit viel Engagement und tollen Ideen war sie eine große Bereicherung.

Die Zusammenarbeit mit euch war sehr angenehm und wir waren ein gutes Team.

Für euren weiteren Lebensweg die allerbesten Wünsche und vielen Dank für eure tolle Arbeit bei uns im Kindergarten.

Volksschule Jerzens

Fabeltag an unserer Volksschule

Mit unserem jahresdurchgängigen Projekt Fabeln konzentrierten wir uns auch heuer wieder auf unseren Leseschwerpunkt. Dazu wurde am 28. Mai ein Aktionstag durchgeführt.

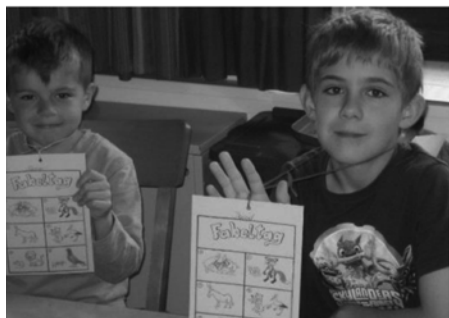
Von unserem LehrerInnenteam kindgemäß aufbereitet und unterstützt durch hilfsbereite Mütter lernten die Kinder auf insgesamt 6 Stationen neue Fabeln kennen. Dabei wurde auch dem sozialen Aspekt Rechnung getragen, da sich in jeder Gruppe Kinder aus verschiedenen Schulstufen befanden: Die Großen halfen den Kleinen.

Da jede Fabel eine Lebensweisheit beinhaltet, konnten wir auch der erzieherischen Komponente gerecht werden.

Fabeln

Der Fuchs und die Schnecke:

Die kleine, unscheinbare Schnecke überlistet den als schlau geltenden und hochmütigen Fuchs. Mit Klugheit kann man vieles erreichen.



Der Löwe und die Maus:

Die schwache, winzige Maus kann den furchterregenden, starken Löwen aus einer Falle befreien. Auch ein kleines, schwaches Mäuschen ist in der Lage, einem kräftigen, mächtigen Tier zu helfen.





Der Wolf und der Storch:

Ein Storch rettet einen Wolf vor dem Erstickungstod, obwohl dieser ihm nach dem Leben trachtete. In der Not werden Feinde zu Freunden.

Die beiden Ziegen:

Zwei Ziegen begegnen sich auf einer Brücke, keine gibt den Weg frei, sie kämpfen und stürzen ab. Sturheit führt zum Fall.



Wie die Ameise der Taube ihren Dank erwie:

Eine Taube rettet eine Ameise vor dem Ertrinken. Diese erweist ihren Dank, indem sie die Taube vor einem Vogelfänger rettet. Gutes wird im Leben mit Gutem vergolten!



Fabelmix:

Acht Fabelteile mussten zu je vier Fabeln zusammengesetzt werden. Dies erfolgte in Form eines Staffellaufes im Turnsaal auf Zeit.



Im Anschluss an die Veranstaltung erhielt jedes Kind ein kleines Präsent zur Verfügung gestellt von der RAIBA Pitztal.

Ich bedanke mich bei allen, die zum guten Gelingen unseres Fabeltages beigetragen haben.

Anna mit ihrem Team

Ende der Unterrichtszeiten an unserer Volksschule während der ersten Schulwoche:

Montag : 09.30 Uhr
Dienstag : 10.40 Uhr
Mittwoch : 11.30 Uhr

Donnerstag : 12.25 Uhr
Freitag : 11.30 Uhr

Volksschule Jerzens

Schulbeginn am Montag, den 1. September 2014 mit dem
Eröffnungsgottesdienst um 08:00 Uhr
Sonderferien vom 27. Oktober 2014 bis 31. Oktober 2014

Wir
Erstkommunionkinder
bedanken uns ganz
herzlich bei allen,
die uns ein schönes Fest
bereitet haben!



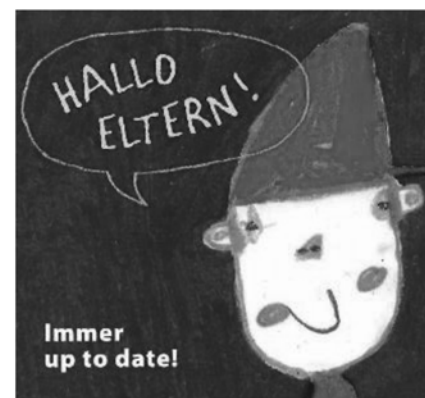
Hallo Eltern – Immer up to date!

Die Familieninfo des Landes Tirol ist DIE Infozentrale für alle Fragen rund ums Eltern-Sein (Familienpass, Kinderbetreuung, Förderungen) und vermittelt bei Bedarf kompetent weiter.

Gratis-Hotline: 0800/800 508 www.babynews-tirol.at

Der digitale Newsletter rund ums Baby und Eltern-Sein: Kostenlos, Infos für Kinder von 0-36 Monate und für ALLE Tiroler Veranstaltungs- und Freizeitkalender

per Email: bildungsinfo@amg-tirol.at, www.bildungsinfo-tirol.at

**SLH Innsbruck****Schüler- und Lehrlingsheim**

6020 Innsbruck, Innrain 43
0512/581186 Fax 0512/58118626
slh@tsn.at www.slh.tsn.at



Die Entscheidung mit 14 Jahren, weit weg von Zuhause, die schulische Ausbildung fortzusetzen, um sich einen Berufstraum erfüllen zu können, ist ein wichtiger Schritt in Richtung Selbständigkeit und nicht immer einfach. Wir unterstützen Familien und ihre Söhne in ihrem Bestreben in die eigene Zukunft zu investieren. Seit über 100 Jahren begleiten wir als unabhängige Stiftung männliche Jugendliche, im Alter zwischen 14 und 19 Jahren, wenn sie in Innsbruck eine weiterführende Ausbildung (Oberstufe) absolvieren möchten.

Die Burschen erhalten von uns Unterkunft, Verpflegung, persönliche individuelle Betreuung sowie schulische Begleitung in Zusammenarbeit mit ihren Eltern. Für Eltern bedeutet es oft eine große Herausforderung, wenn ihr Sohn bzw. Tochter in Innsbruck eine weiterführende Schule besuchen möchte.

Unsere Einrichtung ist gemäß unserem Stiftungszweck auf männliche Jugendliche ausgerichtet. Je nach Anteil der Maturanten,

die unser Haus jährlich erfolgreich verlassen, haben wir Potenzial an freierwerdenden Plätzen. Unsere rd. 140 Schüler kommen aus allen Tiroler Bezirken außerhalb von Innsbruck-Stadt und besuchen in Innsbruck zurzeit die HTL/Anichstraße, die HTL/Bau & Kunst, das BORG/Fallmerayerstraße sowie die HAK/Hasch Innsbruck.

Selbstverständlich sind Schüler auch anderer weiterführender Schulen und Bildungseinrichtungen herzlich willkommen.

Gerne können sich alle Interessierten auf unserer Homepage einen genauen Überblick über unser Haus und unsere Arbeit verschaffen. Wir freuen uns auch über jeden Anruf und vereinbaren gerne einen für die Eltern unverbindlichen Besichtigungstermin, bei dem sie sich vor Ort ein genaues Bild über uns machen können.

Direktor Mag. Maximilian Lorenz
Bürozeiten: Mo bis Fr: 9:00 – 13:30 Uhr
Tel. 0512/58 11 86 Fax. 0512/58 11 86 26

„Eine Kindheit im letzten Jahrhundert“

Vom 9. Mai bis 26. Oktober 2014 findet auf Schloss Landeck die Fotoausstellung statt.

Das Museum ist täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. www.schlosslandeck.at



Gesucht: Jerzner Spuren aus dem ersten Weltkrieg

Es sind sicher noch zahlreiche Erinnerungsstücke aus dem Ersten Weltkrieg erhalten. Vielleicht finden sich auch bei der einen oder anderen Jerzner Familie im Dachboden, im Keller oder auch an einem besonderen Aufbewahrungsort noch alltägliche Gegenstände, Kleidungsstücke, Spielzeug, Fotos, Dokumente, Feldpostbriefe, Tagebücher oder ähnliche Dinge, die mit einem persönlichen Schicksal aus dieser Zeit verbunden sind oder eine besondere Geschichte erzählen.

Wir möchten das Gedenken an den Beginn des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren nutzen, um solche wichtigen Zeugnisse der persönlichen Erfahrungen der Jerznerinnen und Jerzner mit

diesem Ereignis zu sammeln und aufzubewahren.

Alle Zeugnisse aus dieser Zeit werden – wenn gewünscht – nicht im Original verwendet, sondern in digitaler Form (als Fotografie oder Kopie) in die Jerzner Chronik aufgenommen. Wichtig wäre dazu auch die Darstellung besonderer Erlebnisse, die uns die Schicksale der Jerzner Bevölkerung in den Kriegsjahren 1914 bis 1918 näher bringen.

Wenn ihr der Jerzner Chronik eure Objekte, Fotos oder Schriftstücke (in Kopie) zur Verfügung stellen wollt, wird um Mitteilung im Gemeindeamt Jerzens oder bei der Chronistin Indra Mattle gebeten.

Zukunftswerkstatt Pitztal – oder vom ICH zum WIR!

Ein Projekt im Rahmen der Regionalen Agenda 21 des Landes Tirol



Seit Ende Oktober beschäftigen sich Menschen aus dem gesamten Pitztal mit wichtigen Fragen und Zukunftsthemen des Tales. Über 80 Personen haben sich bereits in verschiedenen Arbeitskreisen mit ihren Ideen eingebracht. Und es werden laufend mehr!

Ein kleiner Rückblick: Die vier Naturparkgemeinden im Pitztal haben in

Kooperation mit dem Naturpark Kaunergrat und dem Regionalmanagement Imst das Projekt „Regionale Agenda 21 Pitztal“ bei der Abteilung Dorferneuerung des Landes Tirol eingereicht. Mit dem Projekt sollen Menschen im Tal motiviert werden, sich über die Zukunft ihrer Heimat Gedanken zu machen und entsprechende Folgeprojekte zu starten. Über einen eigens eingerichteten „Aktionsfonds“ (er

wird vom Regionalmanagement Imst verwaltet) werden dafür auch Mittel zur Verfügung gestellt, um interessante Projekte bis zur Umsetzungsreife zu bringen.

Am Beginn der Initiative wurden lokale Kulturwerkstätten in den vier Gemeinden abgehalten und die wesentlichen Dorft Themen gesammelt. Diese wurden dann bei der talweiten „Regionale Kulturwerkstatt“ wieder präsentiert, diskutiert und zu Arbeitsgruppen zusammengeführt. In diesen Arbeitsgruppen finden sich Teilnehmer aus allen Pitztaler Gemeinden, die in den letzten Monaten sich zu ihren Themen mehrfach getroffen haben.

Folgende talweite Arbeitsgruppen haben sich in der Zwischenzeit gebildet:

Arbeitsgruppe Landwirtschaft (Leitung Nicole Stern):

Intakte Landwirtschaftsbetriebe sind für die weitere Entwicklung des Tales von großer Bedeutung. Als bedeutendes Risiko werden in diesem Zusammenhang der Rückgang der Bewirtschaftung im Tal und die Identifikation der Bevölkerung mit der Landwirtschaft gesehen. Bislang finden sich folgende Projektideen und Initiativen in Ausarbeitung: Steilflächenbewirtschaftung, Alte Sorten & Esskultur, Thema Bergkräuter als Möglichkeit der Spezialisierung, Pitztaler Bauernmärkte zu jeder Jahreszeit.

Arbeitsgruppe Landschaft (Leitung Ernst Partl):

Hier geht es vor allem um die verstärkte Vermarktung und Inszenierung der Natur- und Kulturlandschaft. Eingebraachte Projektideen: Pitztaler Steinbock Höhenweg (vom Naturparkhaus bis zum Gletscher), Inszenierung Riffelsee.

Arbeitsgruppe Jugend (Leitung Gerhard Gstettner):

In diesem Arbeitskreis wurden relevante Themen für die Jugendarbeit im Tal diskutiert und auch eine erste Bedarfserhebung bei den Jugendlichen durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Abteilung JUFF des Landes wird in den nächsten Monaten an

einem talweiten Konzept zur Jugendbetreuung gearbeitet.

Arbeitsgruppe Alte Bausubstanz (Leitung Planungsverband, Bgm. Karl Raich):

Sehr vielen Teilnehmern an der regionalen Agenda ist der Erhalt der alten Bausubstanz ein besonderes Anliegen. Unter Federführung des Planungsverbandes wurde hier eine Kooperation mit der Universität Innsbruck (Prof. Dr. Klaus Tragbar vom Institut für Architekturtheorie und Baugeschichte) in Gang gesetzt. Ziel ist es hier in einer ersten Phase die noch bestehenden Dorfkern zu erfassen, die Pitztaler Bauart zu dokumentieren und für ausgewählte Objekte die planerischen Grundlagen für die Weiterentwicklung zu erstellen. Die Ergebnisse werden bis Mitte 2015 vorliegen und in einer Ausstellung präsentiert.

Arbeitsgruppe

Dialekt/Flurnamen/Brauchstum/Talidentität (Leitung Hannes Neuner)

Hier geht es um die Sammlung und in weitere Folge um die Verfügbarmachung des kulturellen Wissens vor Ort. In einem ersten Schritt werden alte Sagen und in Vergessenheit geratene Dialektausdrücke gesammelt.

Arbeitsgruppe Sport (Leitung Bgm. Siegfried Neururer):

Erfolgreiche Sportler tragen den Namen des Pitztals hinaus in die Welt. Sie erfüllen aber auch eine wichtige Vorbildfunktion für die Jugend im Tal. In dieser Arbeitsgruppe geht es auch darum herauszuarbeiten, wie wir in Zukunft dieses Thema noch besser für unser Tal nützen können.

Arbeitsgruppe Kultur (Leitung Norbert Sailer):

Eine eigenständige Kultur ist wichtig für die dörfliche Lebensqualität und auch für die Zukunft und Identität einer Talschaft. Vielfältige im Ort und im Tal gelebte Initiativen, schaffen diese Identität und diesen Zusammenhalt. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe wird darüber diskutiert, wie in Zukunft die talweite Zusammenarbeit in

diesem Bereich weiter verbessert und kulturelle Aktivitäten weiterentwickelt werden können.

Arbeitsgruppe Soziales (Manuela Prantl):

Die Arbeitsgruppe rund um die Geschäftsführerin des Sozial- und Gesundheitssprengels Pitztal, Manuela Prantl, widmet sich ganz dem Thema zeitgemäßes und selbstbestimmtes Ehrenamt. Ziel ist es Menschen für die aktive und selbstbestimmte Mitarbeit im Sozialsprengel zu gewinnen, wie

z.B. bei der Auslieferung von Essen auf Rädern oder bei der Mithilfe in der Tagesbetreuung beim Sprengel.

Das 1. Informationstreffen in Arzl, am 10. März 2014, war sehr gut besucht und brachte einen sehr erfreulichen Auftakt. Interessierte können sich jeder Zeit bei Manuela Prantl melden.

Ernst Partl, Projektleiter „Regionale Agenda Pitztal“



Mag. Peter Swozilek begleitet die Pitztaler Zukunftswerkstatt, die von der Abt. Dorferneuerung des Landes Tirol zu 60% gefördert wird.

Foto: Ernst Partl, Naturpark Kaunergrat (Pitztal-Kaunertal)

Aus unserer Pfarrgemeinde

Es ist eine weit verbreitete Meinung, dass die „Kirche“ viel Geld hätte und sehr reich sei. Das mag für Rom, einige Klöster und einige Diözesen in Deutschland (Limburg) zum Teil gelten, trifft aber in keiner Weise auf unsere Diözese Innsbruck und schon gar nicht auf unsere Pfarre Jerzens zu. Im Gegenteil: Wir leiden unter akutem Geldmangel und unsere Kirchenrechnung weist schon seit mehreren Jahren ein Defizit von jährlich ca. 2000 Euro auf. Wir sind derzeit nicht mehr in der Lage, die laufenden Kosten für Kirche und Widum zu begleichen.

Die Einnahmen der Pfarre Jerzens bestehen zum überwiegenden Teil aus der jährlichen Zuwendung der Diözese von ca. 3000 Euro (= Kirchenbeitragsanteil) und zum Anderen aus den Spenden der Bevölkerung bei den sonntäglichen Kollekten, den Messstipendien und diversen Opferstöcken (Kirche, Grablichter, Haselbachkapelle und Bichlkapelle). Leider sind auch diese Spenden

in der letzten Zeit etwas zurückgegangen, weil auch die Zahl der regelmäßigen Gottesdienstbesucher laufend abnimmt.

Die Ausgaben der Pfarre bleiben trotzdem gleich hoch, beziehungsweise steigen sogar leicht an! Die größten jährlichen Ausgaben sind: Chöre und Organistin, Mesner, Kirchenschmuck, Kirchenheizung, Ministranten, Widum, Instandhaltung der Kirche Diese Ausgaben sind unbedingt notwendig und können kaum verringert werden.

Es ist auch ein Irrglaube vieler, dass die Kollekte zur Gänze abgegeben werden muss. Diese bleibt sehr wohl zum großen Teil in unserer Pfarre. Lediglich Sammlungen für die Mission, Caritas, Priesterseminar etc. werden weitergeleitet.



Eine schön gepflegte Kirche sollte allen Gemeindebürgern ein Anliegen sein, ist doch die Kirche samt Kirchplatz und Friedhof das Aushängeschild unserer Gemeinde. Auch wenn die Zahl der „Kirchgänger“ merklich abnimmt, sollten doch

möglichst viele dazu beitragen, dass unsere Pfarrgemeinde finanziell überleben kann. Damit die Pfarre ihre seelsorglichen und karitativen Aufgaben weiterhin erfüllen kann, brauchen wir die Unterstützung der Bevölkerung. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns ganz herzlich bei jenen bedanken, die

uns bei der sonntäglichen Kollekte und mit ihren Spenden schon bisher unterstützt haben.

Auch die Erhaltung des Widums ist für uns eine große Herausforderung. Das Widum ist denkmalgeschützt und eines der ältesten Gebäude in Jerzens und schon allein deshalb erhaltenswert. Um dieses vor Verfall zu schützen, fallen schon derzeit jährlich hohe Kosten an, obwohl das Haus von der Pfarre kaum genutzt werden kann. Wir sind derzeit daran, über eine Generalsanierung mit einer teilweisen funktionalen Veränderung der Räumlichkeiten nachzudenken.

Die Pfarre Jerzens bittet die gesamte Bevölkerung um wohlwollende Unterstützung! Wir sind für jede Spende dankbar!

Pfarramt Jerzens: Tel: 0676/873 07 554

Dorf 38, **Kontonummer: AT37 3635 3000 0012 0048**

Dekan und Pfarrer: Paul Grünerbl

Mesner und Pfarrkoordinator: Reinhard Reinstadler

Tagesbetreuung für Senioren des Sozial- und Gesundheitssprengels im Pflegezentrum Pitztal

Öffnungszeiten: Dienstag – Mittwoch – Donnerstag

Ganzer Tag:

Halber Tag:

ab 9.00 - 17.00 Uhr inkl. Mittagessen

ab 9.00 - 13.00 Uhr oder ab 13.00 - 17.00 Uhr inkl. Jause

Anmeldung unter 05412/611 30-3000 (Sprengelbüro) oder Hotline 0650/868 64 30

Unser Angebot

kann von Pflegegeld - BezieherInnen in Anspruch genommen werden:

- Die Kosten richten sich nach dem Einkommen (Pension) – und werden vom Land Tirol bis zu 50% gefördert, d.h. die Tagesgäste bezahlen bei einem Einkommen bis zu € 1.500,-- ohne Pflegegeld gerechnet € 21,50 für die Halbtagsbetreuung inkl. Jause und € 37,50 für die Ganztagesbetreuung inkl. Mittagessen und Jause
- Kleine Gruppen bis max. 8 Personen
- Individuelles Tagesprogramm mit Spiel, Spaß, Bewegung – bietet für alle etwas
- Regelmäßiges Gedächtnistraining
- Für die gewohnte Mittagsruhe sind eigene Ruheräume vorhanden
- Wohlfühlbad – in unserem großzügig gestalteten Pflegebad ein Genuss für jede(n)
- Verpflegung durch die Küche des Pflegezentrums, mit hochwertigen Nahrungsmitteln die Mahlzeiten genießen

- Fahrdienst – bei Bedarf besteht die Möglichkeit unsere Gäste von daheim abzuholen und wieder heim zu bringen

NICHT DEM LEBEN MEHR TAGE SONDERN DEN TAGEN MEHR LEBEN GEBEN

In diesem Sinn möchten wir, das Team des Sozial-und Gesundheitssprengel Pitztal, gemeinsam mit unseren Tagesgästen, abwechslungsreiche und unterhaltsame Stunden verbringen.



Pitztaler helfen Pitztalern!

WIR SUCHEN DICH!

Wolltest DU immer schon mal was Sinnvolles mit einem Teil DEINER Freizeit machen?

Hast Du Zeit, Engagement und Freude bei der Mithilfe auf ehrenamtlicher Basis?

Wir brauchen DICH zur Auslieferung von Essen auf Rädern oder Mithilfe in der Tagesbetreuung beim Sprengel

Informationen: Manuela Prantl, 0664/846 45 60

Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal, Fatlent 2, Arzl

Betreutes Reisen – neuer Katalog mit 27 Top-Reisezielen



Rotes Kreuz bietet wieder Reisen und Erholung trotz Einschränkungen:

Dem Alltag entfliehen, in geselliger Runde fremde Orte und Kulturen erleben – einfach wieder einmal Urlaub machen. Jeder kennt dieses schlummernde Gefühl

von Fernweh. Wären da nicht körperliche Einschränkungen, die diese Gedanken oftmals wieder schwinden lassen. Vor genau zehn Jahren hat das Rote Kreuz in Oberösterreich zum ersten Mal das „Betreute Reisen“ angeboten, seit Jahren gilt dieses Angebot auch in enger Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz in Tirol.

„Unser Ziel ist es, vom ersten Moment an für Urlaubsfreude zu sorgen. Wer mit dem Betreuten Reisen unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch mit

gesundheitlichen Fragen belasten - dafür ist ein erfahrenes Rotkreuz-Team zuständig,“ beschreibt Peter Mader, Sozialreferent des Roten Kreuzes in Tirol das Angebot. „Rundumservice, entspannte, fröhliche Atmosphäre und Hilfeleistungen im Bedarfsfall, das sind die wesentlichen ‚Zutaten‘ unseres Erfolgsrezeptes“.

Insgesamt stehen 27 Urlaubsdestinationen zur Auswahl - Österreich, Kroatien, Italien und Spanien. Zu den diesjährigen Highlights zählen eine Flugreise nach Sardinien und eine Kreuzfahrt ins östliche Mittelmeer und zu den griechischen Inseln.

Kontakt und weitere Informationen zum betreuten Reisen:

Hotline Gesundheits- und soziale Dienste
Rotes Kreuz Tirol 057 144 418

Downloadbar ist der neue Reisekatalog auch unter <http://oerk.at/reisen2014>

Sanierungsoffensive 2014**Heizkosten sparen und Klima schützen!**

Gefördert werden thermische Sanierungen für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderungsfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren sowie die Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen auf erneuerbare Energieträger. Neu ist die Förderungskategorie „Umfassende Sanierung im klima:aktiv Standard“.

Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. maximal € 6.000,- für die thermische Sanierung und maximal € 2.000,- für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von € 500,- in Anspruch genommen werden.

Die Antragstellung erfolgt über die Bausparkassen. Einreichungen sind zwischen 03.03.2014 und 31.12.2014 möglich. Bei der Antragstellung ist eine aktuelle E-Mailadresse anzuführen, da der gesamte Schriftverkehr im Zuge der Förderungsabwicklung ausschließlich per E-Mail erfolgt. Der Antrag muss jedenfalls vor Beginn der baulichen Maßnahmen bzw. Liefertermin/Lieferungen gestellt werden.

Die Förderung erhalten Sie nach Genehmigung des Antrages und nach Umsetzung Ihres Projektes. Voraussetzung ist die Übermittlung der Endabrechnung inklusive aller erforderlichen Unterlagen.

Kontakt Serviceteams Sanierungsscheck

Tel.: 01/31 6 31 - 264

Email: sanierung@kommunalkredit.at

Eine Initiative von

**Energieberatung****Energieberatung für alle – ein Gewinn für die Gemeinde, jeden Einzelnen und die Umwelt.**

Egal ob Sie umfassende Sanierungsmaßnahmen, einen Umstieg auf eine neue Heizung, die Anschaffung neuer Fenster planen oder Ihnen ganz einfach die Energiekosten zu hoch erscheinen: Professionelle Energieberatung macht Sinn, erspart Fehlplanungen, Zeit und Geld.

Die Gemeinde und Energie Tirol stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, wobei unterschiedliche Beratungsmöglichkeiten angeboten werden. Von kostenloser telefonischer Erstauskunft bei Energie Tirol (Tel: 0512 589913), über Vor-Ort Beratung in den eigenen vier Wänden, bis hin zur energietechnischen Baubegleitung reicht die Palette der Serviceleistungen.

www.energie-tirol.at

Energie Service Imst

Bildungsinfo Tirol

Die kostenlose Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bildung und Beruf.

Die Bildungs- und BerufsberaterInnen unterstützen kompetent bei folgenden Fragen:

- ...wie treffe ich die für mich richtige Berufsentscheidung?
- ...welche beruflichen Möglichkeiten habe ich mit meinen Fähigkeiten?
- ...welche Aus- und Weiterbildungsangebote gibt es?
- ...wie kann ich wieder in den Arbeitsmarkt einsteigen?
- ...welche Förderungen gibt es?

Die Beratung findet jeden Dienstag in der Arbeiterkammer Imst, Rathausstraße 1, 6460 Imst jeweils von 10:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00 Uhr statt.

Kontakt: Frau Mag.^a Ursula Rieder-Feldner, Email: ursula.rieder-feldner@amg-tirol.at

Tel. 0664/884 31 093,

Kostenlose Hotline: 0800 500 820 oder

Eine Initiative der:

amg^{tirol}
arbeitsmarktförderungs gmbh

Gefördert aus den Mitteln:



Eröffnung Friseursalon im Gemeindezentrum

Anlässlich der Neueröffnung des Friseursalons „Gerti“ gratulierte Bgm. Karl Raich der Pächterin Gerti Schuler zum gelungenen Umbau der Räumlichkeiten.



Zivilschutz ist ... SELBSTSCHUTZ

Oberste Priorität des Zivilschutzes sind der Schutz und die Sicherheit der Bürger und Bürgerinnen vor drohenden bzw. laufenden Gefahren sowie in Notsituationen unterschiedlicher Art.

Selbstschutz ist im Zivilschutz ein entscheidender Faktor und richtet sich an jede/n Einzelne/n von uns, mit dem Ziel, unsere Selbsthilfefähigkeit zu sensibilisieren und uns zum Handeln zu motivieren.

Selbstschutz bedeutet nämlich, für die eigene Sicherheit vorzusorgen und in der Lage zu sein, sich selbst und anderen im Notfall helfen zu können, bis professionelle Hilfe eintrifft.

Auch wenn Österreich zu den sichersten Ländern gehört und auf unsere Einsatzorganisationen Verlass ist, kommt es immer auf die individuelle Situation an, wie schnell Hilfe eintreffen kann und wie lange man auf sich allein gestellt ist.

Unvorhergesehene Ereignisse wie Krankheit oder Unfälle, Auswirkungen von Natur- oder anderen Katastrophen, die unter Umständen zu Verzögerungen der Hilfeleistung von Einsatzorganisationen führen können, machen eine Auseinandersetzung mit dem Thema Selbstschutz für alle notwendig.

Ganz sicher ist: im Ernstfall ist ein rasches und korrektes Verhalten besonders wichtig, um Schaden zu vermindern oder zu vermeiden. Aber auch im Alltag haben sich Gefahrenprävention und Vorsorge bewährt.

Wenn z.B. im Eigenheim Selbstverständlichkeiten wie Strom oder Wasser ausfallen oder man aus verschiedenen Gründen das Haus nicht verlassen kann, ist es wichtig, für diesen Fall materiell gerüstet zu sein, um Engpässe überbrücken zu können.

Selbstschutz verlangt Eigeninitiative, da man sich bestimmte Kenntnisse und Verhaltensweisen aneignen muss, um diese im Ernstfall sofort anwenden zu können, um so wertvolle Zeit zu sparen.

Zu diesen gehören u.a.:

- Kenntnisse in Erste Hilfe bzw. lebensrettenden Sofortmaßnahmen
- Kenntnisse der Warn- und Alarmsignale und der dementsprechenden Verhaltensweisen
- das Führen eines vernünftigen Vorrats mit allen notwendigen Gütern des täglichen Bedarfs, wie z.B. Getränke und Nahrungsmittel, Hausapotheke, Dokumentenmappe, Hygieneartikel u.v.m.
- Kenntnisse der Brandbekämpfung bzw. Brandprävention u.v.m.

Das Wissen über solche Eigenhilfemaßnahmen und deren Anwendung gibt uns Sicherheit und Selbstvertrauen. Damit verhindern wir, im Ernstfall in Panik auszubrechen bzw. falsch zu handeln. Selbstschutz befähigt uns außerdem dazu, anderen die Hilfe zu bieten, die wir selbst gerne hätten.

NOTRUF

Feuerwehr 122	Ärztenotdienst 141
Polizei 133	Apothekennotruf 1455
Rettung 144	Euronotruf 112
Bergrettung 140	Vergiftungszentrale 01/40 64 343-0

Voranschlag 2014 der Gemeinde Jerzens

Gesamteinnahmen: € 3.892.900

Gesamtausgaben: € 4.308.000

Minusbudget: € - 415.100

Wichtigste Vorhaben im Voranschlag 2014:

Wasserversorgung Ritzenried

Feuerwehr-Gerätehaus Ritzenried

Übernahme Rechnungsabgang 2013

Einige Beispiele aus der Liste der aus Kostengründen nicht enthaltenen Projekte:

Wasserleitung Austausch der Eisenrohre

Errichtung Öffentliches WC

Brücke Breitwies

Mähmaschine mit Schlögelauflauf

Sanierung/Erneuerung Hochzeigerstraße

Veranstaltungen im Sommer und Herbst 2014

Jeden Mittwoch	Brot backen und Getreidemahlen bei der Mühle
Jeden Freitag	Platzkonzert der Musikkapelle Jerzens im Gemeindesaal
5. Juli	Spielplatzfest beim Gemeindehaus
6. Juli	Priesterjubiläum 50 Jahrfeier
6. Juli	Pitztaler Gletschermarathon
10. Juli	Rotes Kreuz Blutspende im Gemeindesaal
26. Juli	Kleinfeldturnier FC Jerzens beim Sportplatz Jerzens
27. Juli	Gipfelmesse am Sechszeiger
9. August	Trachtenparty im Gemeindesaal
15. August	Fest am Berg – Hochzeiger
24. August	Hochzeiger Duathlon Bewerb
12. September	Warm-up-Party beim Gemeindehaus
13./14. September	Almabtrieb / Kirchtag
8. November	Törggelen im Gemeindesaal Jerzens
16. November	Tischtennisturnier im Gemeindesaal Jerzens
29. November	Nikolaus- und Krampusumzug beim Gemeindehaus
6. Dezember	Schiopening am Hochzeiger

Raiffeisen Bausparen: So sehen Gewinner aus



Wer schlau ist, sorgt schon heute für die Wünsche von morgen vor: Ganz einfach geht das mit einem Raiffeisen Bausparvertrag, der neben dem Startkapital für später auch so manche freudige Überraschung bietet:

So darf sich Elias Schultes aus Jerzens jetzt über einen coolen Wireless Bluetooth Speaker freuen. Er hatte am Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse teilgenommen und bekam jetzt von seiner Beraterin Birgit Wohlfarter von der Raiffeisenbank Pitztal den kabellosen Lautsprecher, der für besten Sound von Smartphone und Tab sorgt, überreicht.

Heimkommen

mit dem flexiblen Wohnkredit von Raiffeisen

Raiffeisen
Meine Bank



- flexible Rate
- flexible Zinssatzvereinbarung
- flexible Tilgung
- + persönliche Förderberatung



Maximale Flexibilität. Weil das Leben sich ändert.
Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank.



6473 Wenns · Siedlung 276 · Tel. 05414/86187 · Fax 86187-18
www.elektro-wultschnig.at · E-mail: info@elektro-wultschnig.at

GRUTSCH TECHNIK

Heizung - Sanitär - Lüftung

A-6471 Arzl im Pitztal, Gewerbepark 5
Telefon 05412 / 61181 Fax 05412 / 61181-40
office@grutsch.at www.grutsch.at

ABWASSERBESEITIGUNG - WASSERVERSORGUNG -
LANDWIRTSCHAFTLICHE BEWÄSSERUNGSANLAGEN -
STATIK



INGENIEURBÜRO PESJAK

Dipl.-Ing. Walter Pesjak

Staatlich befugter und beeideter
Zivilingenieur für Bauwesen

Hauptstrasse 97 6511 Zams
Tel. 05442/64510 - Fax 05442/64510/10
e-mail: office@pesjak.at

PITZTAL

Hochzeiger
hochzeiger.com

Wir suchen einen interessierten und einsatzfreudigen

Bürolehrling

Ihr Profil:

- Genauigkeit
- Verlässlichkeit
- Lernbereitschaft
- Engagement

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit
- Möglichkeit mehrere Fachbereiche kennen zu lernen
- kostenloser Skipass

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an **Hochzeiger Bergbahnen** per
E-Mail an personal@hochzeiger.com oder telefonisch 05414/87000

PITZTAL

Hochzeiger
hochzeiger.com

Seilbahn-Fachmann/-frau Lehrlings-Ausbildung

Die Hochzeiger Bergbahnen stellen ab sofort einen interessierten und einsatzfreudigen Lehrling für den Beruf Seilbahn-Fachmann/-frau ein.

Bewerbungen / Informationen:

BL Friedrich Eiter
Tel.: 0664 / 6104311

HOCHZEIGER BERGBAHNEN PITZTAL AG
A-6474 Jerzens · Tel. +43 (0) 5414/870 00 · Fax 870 00-74
e-mail: info@hochzeiger.com · www.hochzeiger.com

Versicherungsagentur Raich Karl

Gepprüfter Versicherungskaufmann

Dorf 26, 6474 Jerzens

Mobil: 0664 5750703 oder: (05414) 87293

k.raich@gmx.at

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

UNIQA

tiroler
VERSICHERUNG

 Riegelhaus
  Blockhaus
  Riegel-Blockhaus
  Niedrigenergie-Passivhaus
  Systemhaus-TopTyrol

Häuser & Holzbau vom Profi: Dachstühle · Balkone · Treppen Sanierungen · Aufstockungen

Tiroler Holzhaus GmbH · Fabrikstraße 4 · A-6424 Silz in Tirol
+43 (0) 5263 5130 · office@tiroler-holzhaus.com

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin in der Tiroler Holzhauswelt
Kalkofenstraße 30, A-6425 Haiming

**TIROLER
HOLZHAUS**



Tradition in Perfektion!

www.tiroler-holzhaus.com · www.tiroler-holzhauswelt.com

WILLKOMMENS PAKET

Die Hypo Tirol Bank
heißt Sie als Kunde/-in
herzlich willkommen!

Unsere Landesbank.

Kontopakete mit Gold
MasterCard im ersten
Jahr kostenlos!



www.hypotiro.com

* Ausgenommen Barauszahlungen, belegte Überweisungen, Bareinzahlung auf ein Hypo Drittkonto, Bareinzahlungen auf Fremdbank; Bankomat- und Kreditkarte bei Erfüllung der Vergaberichtlinien. Nach dem 1. Jahr: Umstieg auf ein Hypo-Konto gem. Kundenvereinbarung, Kosten im Zusammenhang mit der weiteren Kontoführung gem. aktuell gültigem Preis- und Leistungsverzeichnis. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

*Wir übernehmen
bei einem Bankwechsel alle
Formalitäten für Sie!*

- Kontolöschung bei Ihrer bisherigen Bank
- Retournierung und Neubestellung aller Karten
- Neuanlage aller Dauer-, Abbuchungs- und Abschöpfungsaufträge
- Umstellung im Online Banking
- Depot- und Sparbuch-überträge

Neukunden aufgepasst:
Zu gewinnen gibt es 10 x 500
Euro Reisegutscheine** vom

 **Tiroler
Landesreisebüro**

** Dieses Gewinnspiel gilt nur für Neukunden. Neukunde ist, wer noch kein Produkt bei der Hypo Tirol Bank AG nutzt bzw. eine neue Wohnbaufinanzierung abschließt. Zum 31.05. und 30.11. werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit aus allen gültigen Gewinnspielkarten jeweils 5 Gewinner gezogen. Diese werden schriftlich verständigt. Keine Barablässe möglich. Mitarbeiter der Hypo Tirol Bank AG sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

HYPO TIROL BANK AG
Geschäftsstelle Imst

Rathausstraße 1
6460 Imst

Tel 050700 7900
hypo.imst@hypotiro.com

www.hypotiro.com

IHR KOMPETENTER PARTNER AM BAU



- Ingenieurtiefbau
- Galeriebauten
- Brückenbau und Brückensanierungen
- Beton- und Bauwerksinstandsetzungen
- Straßenbau
- Lärmschutzwände
- Kommunalen Tiefbau
- Kanalbau
- Wasserleitungsbau
- Gas- und Leitungsbau
- Asphaltierungsarbeiten
- Außenanlagen
- Pflasterungen
- Baugruben- und Hangsicherungen
- Lift- und Speicherteichbau
- Parkdeck- u. Tiefgaragensanierungen

TEERAG-ASDAG

powered by

DORR

6175 Kematen, Porr-Straße 1

Tel: +43 (0)5232-21020-0

Fax: +43 (0)5232-21020-3108

<http://www.teerag-asdag.at>

nl_tirol@teerag-asdag.at